

Deutsche Schach Online Liga (DSOL) 2023: Zwischenbericht nach der Vorrunde

Kieler SG II erreicht das Viertelfinale! KSG I landet auf Platz 4

An allen bisherigen vier DSOL-Turnieren seit 2020 nahm die Kieler SG bisher teil. Bisher kamen die Mannschaften jedoch noch nie über die Vorrunde hinaus. Die Betonung liegt auf bisher, denn in dieser Saison hat die 2. Mannschaft der KSG es endlich geschafft. Mit einem 2,5-1,5 Sieg im letzten Spiel gegen die SF Ochtendung konnte der 1. Platz der Vorrundengruppe 4 A gesichert werden.

Matthias Behrendt steuerte den ersten Punkt in einem heiß umkämpften Mannschaftskampf bei, konnten doch die SF Ochtendung bei eigenem Mannschaftserfolg selbst noch ins Viertelfinale einziehen. In der Eröffnung noch sehr unter Druck stehend und mithilfe seines Gegners sich aus der Umklammerung befreiend, konnte Matthias in nachfolgender Stellung einen schönen Mattangriff anbringen:



28. ... Sxd5! mit Drohung Dxb4# 29. Txd5?? Da1+ 30. Kb3 Tc3#

Nicht minder dramatisch ging es an Brett 4 bei Hagen Maart zu. Auch hier schlecht aus der Eröffnung herausgekommen -mit einer sehr ungünstigen Bauernstruktur eigentlich schon auf der Verliererstraße- profitierte er von einem mächtigen Blunder seines Gegners:



26. ... d5?? 27. Sb6+ Aufgabe Schwarz wegen Turmverlust

Puh, nochmal eine kräftige Portion Glück gehabt und mit diesen zwei Punkten war Platz 2 gesichert, der zum Einzug in das Viertelfinale berechtigte.

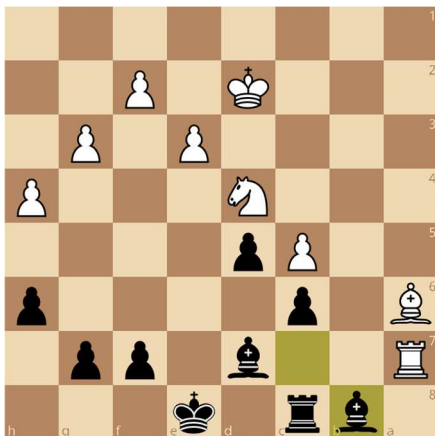
Da tat es nicht ganz so weh, dass ich selbst eine Niederlage einstecken musste. Den einzigen Blunder meines Gegners konnte ich nicht mit dem richtigen Zug beantworten:



Schwarz stand vor 36. ... f5?? laut Stockfish bereits mit -6,5 auf klarem Gewinn. Nun könnte Weiss mit dem Qualitätsoffer 37. Txc5 für Gegenspiel und Ausgleich sorgen. Mit nur noch einer Minute auf der Uhr war dies mein erster Kandidatenzug, aber ich scheute mich, die Qualität herzugeben, so dass ich direkt mit einem Blunderzug antwortete und die Partie daraufhin aussichtslos Richtung Verlust abdriftete:

37. Lb4?? Tg6! und Weiß hat keine guten Möglichkeiten mehr die Königsstellung zu halten.

Mit einem Mannschaftserfolg konnten wir sogar noch an der SG Porz II vorbeiziehen und unser Oldie but Goldie Manfred Zimmermann (Respekt mit 80 Jahren an der DSOL teilzunehmen) steuerte den ersehnten halben Punkt zum Sieg bei:



Ganze 8 Blunder zeigt Stockfish auf, zum Glück gerecht verteilt auf beiden Seiten, daher also ein gerechtes Unentschieden? Oben zog Schwarz gerade 30. ... Lb8?? Mit 31. Txd7! Kxd7 32. Lxc8+ Kxc8 33. Sxc6 hätte Weiss in ein gewonnenes Endspiel mit einem Mehrbauern überleiten können.

Aber nach 31. Lxc8?? Lxa7 bleibt es noch weitere 40(!) Züge lang Remis und Stockfish weicht nicht mehr von seiner Stellungseinschätzung 0,00 ab.

Also ein sehr glücklicher Mannschaftserfolg für uns, aber das Glück ist bekanntlich mit den Tüchtigen.

Im Viertelfinale geht es nun am Mittwoch, den 14. Juni 2023 ab 19.30 Uhr im k.o.-Modus gegen den Zweitplatzierten der Gruppe 4 D, gegen den BSC Rehberge aus Berlin-Wedding. Drückt uns die Daumen und schaut gerne vorbei (Link am Spieltag: <https://dsol.schachbund.de/ticker.php>).

Die erste Mannschaft hatte leider keine Chance mehr, die k.o.-Runde zu erreichen. Im abschließenden Nordduell gegen den SC Schleispringer Kappeln setzte es eine 1-3-Niederlage. Am Ende reichte es „nur“ zu Platz 4 in der Vorrundengruppe 2 A.

Danke an alle Beteiligten. Für die KSG II waren noch Maximilian Meuss mit 3 Punkten aus 3 Spielen sowie Philip Röder mit einem Punkt aus einem Spiel am tollen Vorrundenerfolg beteiligt.

Bei der ersten Mannschaft hielten insbesondere Matthew Basey, Linus Härtel und Marco Sussbauer die Fahnen der KSG hoch, gelegentlich unterstützt von Manfred Zimmermann, Anton Bischoff, Hans-Jürgen Scepanik und mir.

gez. René Werner

Kieler Schachgesellschaft von 1884 e.V.